

## Meine 7 Tage mit dem **in-akustik Referenz LS-4004 Air** Lautsprecherkabel

**Dirk S** | Ich möchte erst ein wenig über meine Person schreiben, bevor ich zur Beurteilung des **in-akustik Referenz LS-4004 Air** übergehe. Mit dem Thema Hi-Fi beschäftige ich mich seit meinem 17. Lebensjahr; gut ich habe vorher schon meinen ersten eigenen Lautsprecher gebaut und war damit durchaus zufrieden. Mein Cousin (von Beruf Schreiner) baute mir nach Wunsch und Volumenberechnung die notwendigen MDF-Platten vor... es musste ja zu den Hochtönern und Tieftönern passen. Fix das Gehäuse zusammengesetzt, gespachtelt und geschliffen und gedämmt. Meine ersten Lautsprecher wurden mit Vogelaugenahorn foliert (nicht furniert). Die Lautsprecherkabel waren zu dem Zeitpunkt Meterware aus dem Baumarkt. Einige Jahre später folgten weitere Lautsprecher. Diese wurde selbstverständlich fürs eigene Auge und Gehör verbessert. Die ersten selbst gebauten Lautsprecher wurden wieder im Freundeskreis weiterverkauft und die Freundschaft besteht nach wie vor.

In meiner Heimat gab es ein High End Studio und dort habe ich meine Nase am Fenster platt gedrückt... aber die damaligen „DM Preise“ waren für mich als junger Mensch weit weg. Es wurde gespart und vom damaligen Taschengeld und später meinem Azubigehalt technisch aufgerüstet. Das reichte fürs erste, um mir nach und nach aus der Zeitschrift „Stereoplay“ schwarze Kästen zuzulegen. Der Grundstock wurde gelegt. Jahre später wurde ein kurzer Abstecher in den Bereich Kinosound (BOSE) gemacht. Es war ok aber als ein Kind von Stereo schlussendlich nicht meine Welt.

Die Jahre vergingen und ich stand als mittlerweile erwachsener Mensch wieder vor „meinem“ Geschäft der Jugend. Im Jahr 2020 (das Jahr der Pandemie) nahm ich Geld in die Hand und habe meinen Traum umgesetzt. Es sollte ein englischer Hersteller werden. Meine Frau und ich einigten uns, dass omnipräsente Technik den Wohnraum nicht dominieren sollte. Es muss zu unserem Leben, zum Haus und der Einrichtung passen. Die Entscheidung war getroffen und fiel auf NAIM Audio sowie dem britischen Lautsprecherspezialisten KUDOS. Die Verkabelung der Lautsprecher erfolgten mit CHORD Kabel. Diese Strippen wurden auf Länge und Anschluss konfektioniert und gefielen auf Anhieb mit den KUDOS. Sie spielen warm, klar und ungemein reich; im Ganzen harmonisch. Als Musikquelle dient u.a. die NAS, Qobuz und auch die gute alte CD im Original oder auf dem NAIM Core abgelegte Musik. Mit der Bespielung sind wir sehr zufrieden. Soweit ein kleiner Rückblick...

An einem Dezembermorgen 2021 -am Frühstückstisch- las ich ein wenig in der Stereoplay (diese Zeitschrift begleitet mich seit Jahren) und ein Bericht von der Firma **in-akustik**. Aus einer Laune heraus bewarb ich mich auf deren Homepage mit einer kurzen Beschreibung meiner Person und der oben beschriebenen Technik. Ein Bild der Anlage vervollständigte meine *Tester-Bewerbung* für Lautsprecherkabel. Und wenn ich mich schon zum Testen bewerbe, sollten es auch die **in-akustik Referenz LS-4004 Air** Strippen werden.

Warum sollen gerade „die“ mich auswählen, fragte ich mich im Nachgang? Es gibt Hi-Fi Enthusiasten, die deutlich mehr investieren (können und wollen) als meine Person. Aber im Leben kommt es anders als man(n) denken kann. Ich erhielt vor Weihnachten einen Anruf vom Vertrieb in-akustik und Elena Kirner teilte mir im freundlichen Telefonat mit, das meine Bewerbung berücksichtigt wurde.

Und nun war ich neugierig, ob es wirklich kein Voodoo ist und ob diese Lautsprecherkabel einen klanglichen Mehrwert bringen. Meine jetzigen Kabel sind nun auch nicht von schlechter Qualität und preislich im vernünftigen Verhältnis zur vorhandenen Technik.

Die Kabel wurden geliefert und als ich den Karton öffnete kamen Kabel zum Vorschein, die auch in einem Terrarium hätten als Double einer Schlange durchgehen können, es fehlte nur der Anfang und das Ende der Schlange.



Die Lautsprecherkabel wurden angeschlossen und durften sich akklimatisieren. Am Folgeabend, es war ein Freitag, konnten wir die ersten klanglichen Erfahrungen sammeln.



Unsere vorhandenen CHORD Kabel spielen ungemein fein, offen und transparent, aber die **in-akustik Referenz LS-4004 Air** füllten den Raum mit einer vollkommenen Wärme, die einem das Gefühl vermittelte, als säße man in einem privaten Konzert und der/die Künstler:in füllt den Raum mit Anwesenheit. So, als wenn einem eine warme weiche Decke gereicht wird. Klar und lebendig umhüllt, lauschten wir der Musik. Die „*Kleine Zupfmusik*“ (Album: *Saitensprung*) zeigte wahre Feingliedrigkeit, so als wenn sich die Harfensaiten- schwirrend vor dem Hörer aufbauen. Weitere Musikstücke von „*Thabilè*“ und „*Ghost Rider - Make me Stronger*“ folgten. Der erste Abend war somit voll und ganz den **LS-4004 Air** gewidmet.

Das Wochenende wurde somit eingestimmt. In den folgenden Tagen wurden gemeinsame Stunden ein wahres „Musikerleben“. Es wurde mal schwerere und mal leichtere Musikkost verwendet. Von *U2* bis *Jan Gaberek* und *Vivaldi* sowie *Luciano Pavarotti* „*Nessum dorma*“ und *KALEO* in High-Res war alles dabei. Was wird von einem Lautsprecherkabel erwartet? Im Fall des **Referenz LS-4004 Air** wurden wir in Bezug auf Qualität, Haptik und Klang deutlich in unseren Erwartungen übertroffen.

Für Laien nicht zu erklären, warum Lautsprecherkabel 2.000 EUR, 3.000 EUR oder in dem Fall für das **LS-4004 Air** über 6.000 EUR hingelegt werden müssen. Ja, Hobbies kosten Geld und jeder muss für sich entscheiden, welches Hobby ein jeder oder eine jede nachgehen möchte und dort Geld investiert. 6.000 EUR für zwei Kabel (zweimal 3 Meter) sind eine richtige Menge Geld und ich musste kurz in mich gehen. Stimmt das Verhältnis mit den **LS-4004 Air** zu unserer *NAIM/ KUDOS* Kombination und unserer Investitionen! Eine klare Antwort: **NEIN**, nicht in unserem Fall, auch wenn unsere Komponenten mit Kabeln im guten fünfstelligen Bereich liegen. Aber sind über 6.000 EUR viel Geld für die **LS-4004 Air**? Hier lautet die Antwort: **NEIN**.

Warum aber auch hier ein **NEIN**?! Dafür ändere ich meinen Blickwinkel auf das Kabel und den UVP des Herstellers. Eine Kollegin berichtete mir mal, dass sie für ihren „Einsteller“ (Pferd) jeden Monat mindestens 450 EUR ausgeben muss.... Futter, Tierarzt, Pferde-Box etc. Ein Pferd darf 20 oder 30 Jahre leben und da sind 6.000 EUR für Lautsprecherkabel im Verhältnis nicht wirklich viel Geld. „Liebe Pferdebesitzer, seht mir den Vergleich nach“.

Das Kabel von in-akustik macht sein Werk hervorragend und das ohne Tadel: Das Ausgangssignal von A nach B transportieren und das ohne unnötige Umwege. Perfekt gelöst.

Toll ist, dass der Winkel am Bananenstecker oder am Kabelschuh mithilfe eines Torx-Schlüssel eingestellt werden kann. Auch wenn das **Referenz LS-4004 Air** trotz seinen Ausmaßen nicht schwer ist, hilft es ungemein Last von den Anschlüssen zu nehmen.

Das klangliche Volumen unserer KUDOS in Kombination mit der NAIM wurde hörbar und spürbar. Lediglich beim Fernsehen und Radio konnten wir keinen spürbaren Unterschied feststellen. Aber dafür ist das Kabel auch nicht entwickelt.

Ist das **Referenz LS-4004 Air** sein Geld wert? JA, und zwar eindeutig. Das LS-4004 ist kostspielig und jeden Cent wert.

Fazit: Nach 7 Tagen testen wird das **Referenz LS-4004 Air** seine Heimatreise antreten. Wir bedanken uns bei in-akustik für das Vertrauen und die wunderschönen Hörerlebnisse.

Es könnte in naher Zukunft bei uns der kleine Bruder, das **Referenz LS 2400 Air**, einziehen. Aber das wird ein anderes Kapitel.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Art Lin', with a long horizontal flourish extending to the right.